



Fatma Kargin

ROLLENBILDUNG

Zu responsiv-performativen Dimensionen
der Erfahrung künstlerischer Installationen

[transcript] Image

Fatma Kargin
Rollenbildung

Fatma Kargin (Dr. phil.) verwaltet seit Oktober 2025 die Professur Kunst und ihre Didaktik an der Leuphana Universität Lüneburg.

Fatma Kargin

Rollenbildung

Zu responsiv-performativen Dimensionen der Erfahrung künstlerischer Installationen

[transcript]

Gießener Dissertation im Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften.

Diese Veröffentlichung wurde aus Mitteln des Publikationsfonds NiedersachsenOPEN, gefördert aus zukunft.niedersachsen, unterstützt.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dn.b.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>. Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Fatma Kargin

transcriptVerlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839464342>

Print-ISBN: 978-3-8376-8074-4 | PDF-ISBN: 978-3-8394-6434-2

Buchreihen-ISSN: 2365-1806 | Buchreihen-eISSN: 2702-9557

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Prolog	7
I. Einführung	9
II. Spontaneität	25
Beginnend mit der Responsivität	25
<i>Aufforderung und Response</i>	34
An den Ordnungen und Schwellen der Erfahrung	48
<i>Ordnung(en)</i>	49
<i>Schwelle, In-between</i>	54
<i>Erfahrungsräume</i>	62
Verfremdungsfiguren der Erfahrung	74
<i>Abweichung, Verformung und Überschuss</i>	76
Von der Responsivität zu den Verfremdungsfiguren	78
III. Simultaneität	81
Selbstgespräch: ›eine Kooperation im weiten Sinne‹	81
Zeigen	92
<i>leiblich</i>	99
<i>filmisch oder pointing in plan-séquence</i>	110
Simultaneität im Selbstgespräch und <i>pointing in plan-séquence</i>	117

IV. Rollenbildung	129
<i>Constructing the research</i>	130
House.....	134
Erste Annäherung an die Prozesse.....	142
Prozess 33	146
<i>Die Rekonstruktion von Prozess 33 anhand der dokumentarischen Methode: formulierende und reflektierende Interpretation</i>	154
<i>Spontane Aufführung</i>	161
<i>Rollenbildung als ästhetischer, responsiv-performativer Zugang</i>	172
<i>Rollenbildung statt Typenbildung</i>	181
Prozess 48	188
<i>Rekonstruktion von Prozess 48 anhand der dokumentarischen Methode: formulierende und reflektierende Interpretation</i>	197
<i>Dialogisches Narrativ</i>	204
Prozess 15.....	214
<i>Rekonstruktion von Prozess 15 anhand der dokumentarischen Methode: formulierende und reflektierende Interpretation</i>	221
<i>Aufführung des Einordnens als Umordnen</i>	229
Performer, Narrator, Doubter.....	236
V. Rollen-Bildung	241
Subjekt, Subjektwerdung	241
Die Modalitäten der Subjektwerdung.....	248
Bildung in/als Subjektwerdung	258
Rollen-Bildung.....	267
Epilog	283
Literatur	287
(Print-)Veröffentlichungen	287
Internetquellen	299
Dank	301